



11. Mai 2017

## Ortschaftsrat Randau-Calenberge - Sitzung vom 11.05.2017

### Randau

- **OB-Dienstberatung:** Antwortschreiben des Oberbürgermeisters
- **Steinzeitanlage Randau:** Arbeitseinsatz zur Eröffnung
- **Friedhofszuwegung:** Wie im Vorjahr keine Beräumung des Baumschnitts

### Calenberge

- **Bürgerhaus:** (Frühjahrs-)Putz
- **Dorfstraße:** „kopflos“

### Randau und Calenberge

- **Touristische Aufsteller:** Fertigstellung in Sicht

### Sonstiges

- **Gefährliche Deichbaustelle:** Fahrradweg endet – kein Hinweis für Autofahrer
- **Elb-Renaturierung:** Feierliche Unterzeichnung der Maßnahme am 08.05.2017

Nächste Sitzung: **15. Juni 2016, 19.00 Uhr;** voraussichtlich Bürgerhaus Calenberge

-----

### Randau

- **OB-Dienstberatung:** Antwortschreiben des Oberbürgermeisters

Herr Kräuter verlas ein Antwortschreiben vom Oberbürgermeister Herrn Trümper und ein Antwortschreiben vom Beigeordneten Herrn Scheidemann zu Schwerpunktproblemen der Ortschaft Randau/Calenberge, die in der Oberbürgermeisterdienstberatung am 14.03.2017 von Herrn Kräuter aufgezeigt wurden.

Die Schreiben sind unter dem separaten Button auf der Startseite von Randau-Calenberge.info einsehbar.

- **Steinzeitanlage Randau:** Arbeitseinsatz zur Eröffnung

Herr Kräuter und Frau Wilhelm berichteten vom Arbeitseinsatz zur Eröffnung der Steinzeitanlage Randau. Neben vielen Helfern beim Arbeitseinsatz war die Resonanz der Besucher auch über Erwarten groß, so dass mehrere Führungen durchgeführt werden konnten (**Randau-Calenberge.info** berichtete).

Für dieses Jahr ist die bauliche Sanierung des Langhauses geplant und an den Wochenenden erfolgen Führungen durch Mitglieder des Fördervereins Randau. Genaue Zeiten werden auf der Internetseite der Steinzeitanlage Randau veröffentlicht.

- **Friedhofszuwegung:** Wie im Vorjahr keine Beräumung des Baumschnitts

Wie schon im Vorjahr, so wurde auch 2017 ein Beschneid der Sträucher und Bäume im Bereich der Friedhofszuwegung von der Randauer Waldstraße aus vorgenommen. Soweit – so gut. Aber auch in diesem Jahr blieb das Schnittgut mal wieder einfach liegen. Und wer kümmert sich um die Entsorgung? Gehört das nicht mit in den Umfang der Arbeiten???

### Calenberge

- **Dorfstraße:** „kopflos“

Ein leidiges Thema ist immer wieder die Calenberger Dorfstraße. Vor langer Zeit (wie lange ist das eigentlich schon her?) saniert, ist heute kein Geld für die dringend erforderliche Erneuerung vorhanden. Die Spannung des Straßensystems ist durch zahlreiche Ausbesserungsmaßnahmen dahin. Die Folge: die Straße sinkt ab, es bilden sich Wasseransammlungen, in deren Bereich es durch den normalen und Busverkehr zu immer schnelleren und tieferen Absenkungen kommt = Schlaglöcher. Nunmehr sind im Bereich der Buswendeschleife etliche Steine gebrochen oder fehlen ganz.

Herr Kräuter sagte eine Weiterleitung der Information an das Tiefbauamt der Stadt zu.

- **Bürgerhaus:** (Frühjahrs-)Putz

Frau Nowack berichtete, dass die Putz- und Malerarbeiten am Bürgerhaus Calenberge erfreulicherweise fast abgeschlossen sind.



## Randau und Calenberge

- **Touristische Aufsteller:** Fertigstellung in Sicht

Herr Kräuter berichtete, dass die Aufsteller (von der GISE Magdeburg) in Randau und Calenberge bereits montiert wurden. Die touristischen Karten (vom Vermessungsamt der Stadt) und die Rückwände (gesponsert von der Firma Sporkenbach) sind bereits vorhanden. Wenn die Verglasung geliefert wird, erfolgt die Fertigstellung der Infotafeln.

## Sonstiges

- **Gefährliche Deichbaustelle:** Fahrradweg endet – kein Hinweis für Autofahrer

Jedem Verkehrsteilnehmer ist es ein längst bekanntes Bild: Der Bereich der ehemaligen Finnhütten an der K1227 zwischen Randau-Calenberge und Pechau wird zugunsten von Deichverteidigungsanlagen seit Monaten umfangreich umgebaut – für die Sicherheit der Bürger gegen Hochwasser von der Seite des Umflutkanals aus. ABER: Die Sicherheit insbesondere der Fahrradfahrer ist in den letzten Wochen stark gefährdet. Ihr Radweg endet abrupt und führt somit unweigerlich auf die Spuren der Kreisstraße, ohne jedes Hinweisschild für die Fahrzeugführer, denen der Weg seit Jahren bekannt ist. Sie werden nicht darauf hingewiesen, dass plötzlich „normale“ Fahrradfahrer (in nicht-nachvollziehbarer Weise setzen sehr viele ignorante Radrennfahrer ihr Leben gern auf Kraftfahrspuren aufs Spiel!) auf den Fahrspuren auftauchen. Gerade Kinder, die vielleicht noch nicht ganz so versiert mit ihrem Zweirad sind, sind hier hochgradig gefährdet.

- **Elb-Renaturierung:** Feierliche Unterzeichnung der Maßnahme am 08.05.2017

Ziel ist der Erhalt der einzigartigen Natur in diesem Bereich und der Hochwasserschutz. Bei der Maßnahme soll abschnittsweise der alte Elbearm entschlammt und eine offene Gewässerstruktur erreicht und erhalten werden. Die Planungen gehen dabei von einem Zeitumfang von über 10 Jahren aus. Allerdings dürfte erfahrungsgemäß klar sein, dass sich solche Projekte leider nur äußerst selten an aufgestellten Planungen halten und damit aller Voraussicht nach doch erheblich länger dauern werden.